

Inhalt

Vorwort.....	7
Einleitung.....	9
A. Anwerbspolitik zwischen staatlicher Regulation, betrieblicher Praxis und weiblichen Migrationsstrategien.....	26
1. Phasen der staatlichen Anwerbspolitik und der Anwerbung von Arbeitsmigrantinnen.....	27
1.1 Anfänge mit dem deutsch-italienischen Abkommen 1955-1959/60.....	27
1.2 Weitere Anwerbeabkommen 1960-1967.....	38
1.3 Von der Massenanwerbung zum definitiven Anwerbestopp 1968-1973.....	51
2. Praxis der amtlichen Anwerbung.....	61
2.1 Institutionelle Rahmenbedingungen.....	62
2.2 Gesundheitliches und fachliches Auswahlverfahren.	72
2.3 Hindernisse und Strategien für die Anwerbung von Frauen	82
2.4 Lohnverhältnisse.....	95
2.5 Das Problem der »Fehlvermittlung« schwangerer Frauen ...	115
2.6 Anwerbung verheirateter Frauen und Mütter.....	127
3. Konkurrierende Zuwanderungswege und Migrationsstrategien von Frauen.....	137
3.1 Einreise mit Sichtvermerk.....	138
3.2 Einreise von »Touristinnen«.....	149
4. Fallbeispiel I: Der Elektrokonzern Siemens in West-Berlin und die Strategien der Arbeitskräftebeschaffung im Ausland 1958-1970.....	159

B. Westdeutsche Gesellschaft, »Gastarbeiterinnen« und Arbeitsmarkt	183
5. Arbeitsmigrantinnen und der Strukturwandel des westdeutschen Beschäftigungssystems	184
5.1 Strukturprofil der weiblichen Arbeitsmigration	185
5.2 Arbeitsmigrantinnen und die Geschlechterhierarchien des westdeutschen Arbeitsmarktes	191
6. Arbeitsmarkt, Migration und Frauenbilder	206
6.1 Suchenach Arbeitskräftereserven 1955-1959/60	207
6.2 Deutsche und nichtdeutsche Arbeiterinnen 1960-1967.	219
6.3 »Chancengleichheit« für deutsche Frauen — Ausgrenzung ausländischer Frauen 1968-1973.....	236
7. Das Engagement kirchlicher Wohlfahrtsverbände: Schutzgedanken und Eigeninteresse 1960-1970.....	260
7.1 Der Katholische Mädchenschutz und die Konstruktion der schutzbedürftigen Ausländerin	261
7.2 Familiennachzug.....	276
8. Fallbeispiel II: Bahlsens Keksfabrik in Hannover und die Beschäftigung spanischer Arbeiterinnen 1960-1967.	285
Schluss.....	312
Abkürzungen.....	323
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	325